

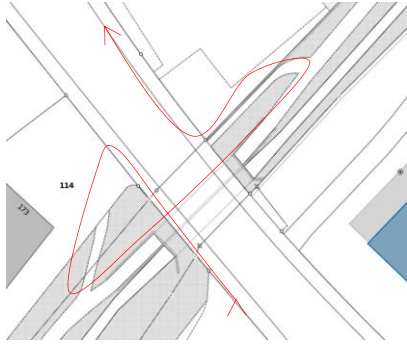
Bebauungsplanung Äussere Lorzenallmend

Bau- und Planungskommission vom 25. November 2025



Abklärungsauftrag F. Meier

Verbesserung Anbindung an Haltestelle Chollermühle



Termin beim kt. TBA mit
P. Klingenbeck ausstehend

Abklärungsauftrag E. Ambühl Tarnowski

Präzisierung nBO

§54c

¶

Bauzone mit speziellen Vorschriften Äussere Lorzenallmend

¶

1 Diese Bauzone ist prioritär für Wohnen, Arbeiten und publikumsorientierte öffentlich zugängliche Nutzungen oder Bildungs- und Kulturstätten wie Schulen, Kulturstätten etc. bestimmt.

¶

2 Neubauten setzen, je Teilgebiet, einen ordentlichen Bebauungsplan voraus. Für Bauvorhaben mit Gebäudeteilen höher als 30m ist ein qualifizierter Projektwettbewerb über den ganzen Baubereich gemäss den ordentlichen Bebauungsplänen Äussere Lorzenallmend A bis E durchzuführen.

¶

3 Es gilt folgende Grundordnung. Es gelten, je Teilgebiet, folgende Grundmasse ohne Abweichungsmöglichkeiten:

¶

a) Ausnutzungsziffer (max.) 1.8

b) Wohnanteil (min.) 30%

c) Geweranteil Anteil Arbeiten und öffentlich zugängliche Nutzungen (min.) 30%

d) Maximal zulässige Höhe

¶

1. Teilgebiet A 45m

2. Teilgebiet B 50m

3. Teilgebiet C 50m

4. Teilgebiet D 45m

5. Teilgebiet E 45m

¶

4 Für Bauvorhaben mit Gebäudeteilen höher als 30m ist ein qualifizierter Projektwettbewerb über den jeweiligen ganzen Baubereich durchzuführen. Die Baubereiche ergeben sich aus gemäss den ordentlichen Bebauungsplänen Äussere Lorzenallmend A bis E durchzuführen.

¶

5⁴ Es gilt in allen Teilen die Lärmempfindlichkeitsstufe III.

§54c

¶

Bauzone mit speziellen Vorschriften Äussere Lorzenallmend

¶

1 Diese Bauzone ist prioritär für Wohnen, Arbeiten und öffentlich zugängliche Nutzungen wie Schulen, Kulturstätten etc. bestimmt.

¶

2 Neubauten setzen, je Teilgebiet, einen ordentlichen Bebauungsplan voraus.

¶

3 Es gelten, je Teilgebiet, folgende Grundmasse ohne Abweichungsmöglichkeiten:

¶

a) Ausnutzungsziffer (max.) → 1.8

b) Wohnanteil (min.) → 30%

c) Anteil Arbeiten und öffentlich zugängliche Nutzungen (min.) → 30%

d) Maximal zulässige Höhe

¶

1. Teilgebiet A → 45m

2. Teilgebiet B → 50m

3. Teilgebiet C → 50m

4. Teilgebiet D → 45m

5. Teilgebiet E 4 → 5m

¶

4 Für Bauvorhaben mit Gebäudeteilen höher als 30m ist ein qualifizierter Projektwettbewerb über den jeweiligen ganzen Baubereich durchzuführen. Die Baubereiche ergeben sich aus den ordentlichen Bebauungsplänen Äussere Lorzenallmend A bis E.

¶

5 Es gilt in allen Teilen die Lärmempfindlichkeitsstufe III.

Antrag Veloroute M3

Kommunaler Richtplan

Genehmigungsinhalt

Ausgangslage Massnahme

-   Kommunale Veloroute
-  "Bike to School" - Route
-   Veloabstellanlage

Kantonaler Informationsinhalt

-  Radstreckennetz



Antrag 1.1 kom.Veloroute M3

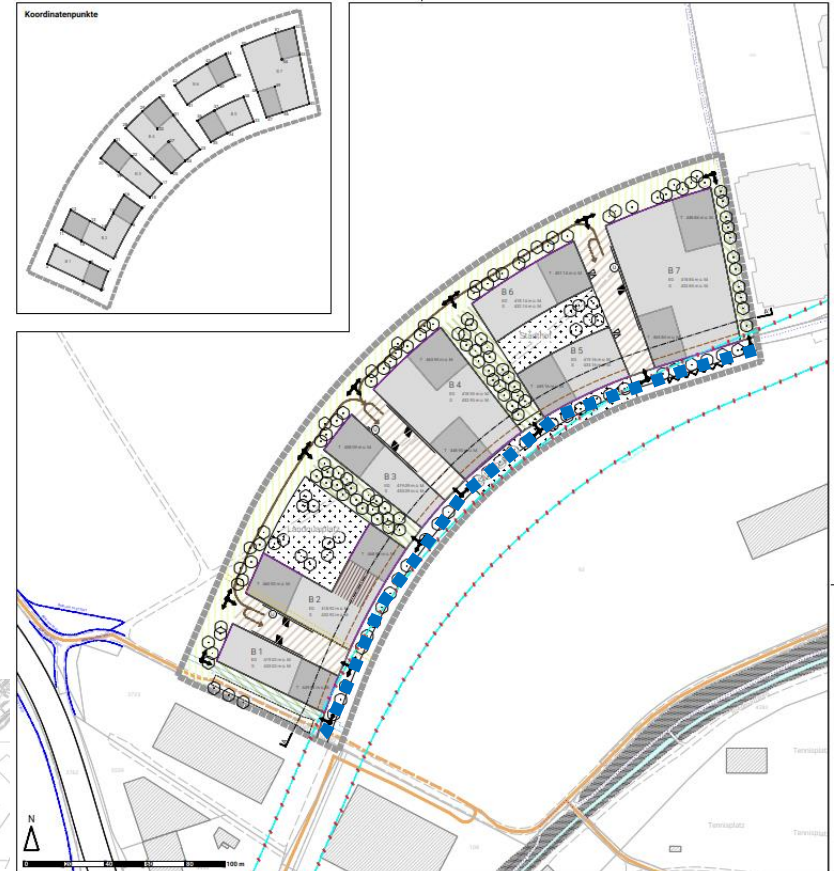
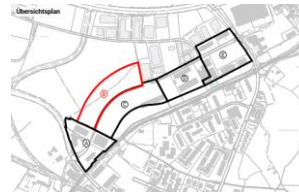
Perimeter B

Situationsplan

- kommunale Veloroute M3.1
Chollerstrasse

Legendeneintrag

- Kommunale Veloroute (M3) Ziff. 13 Abs. 3

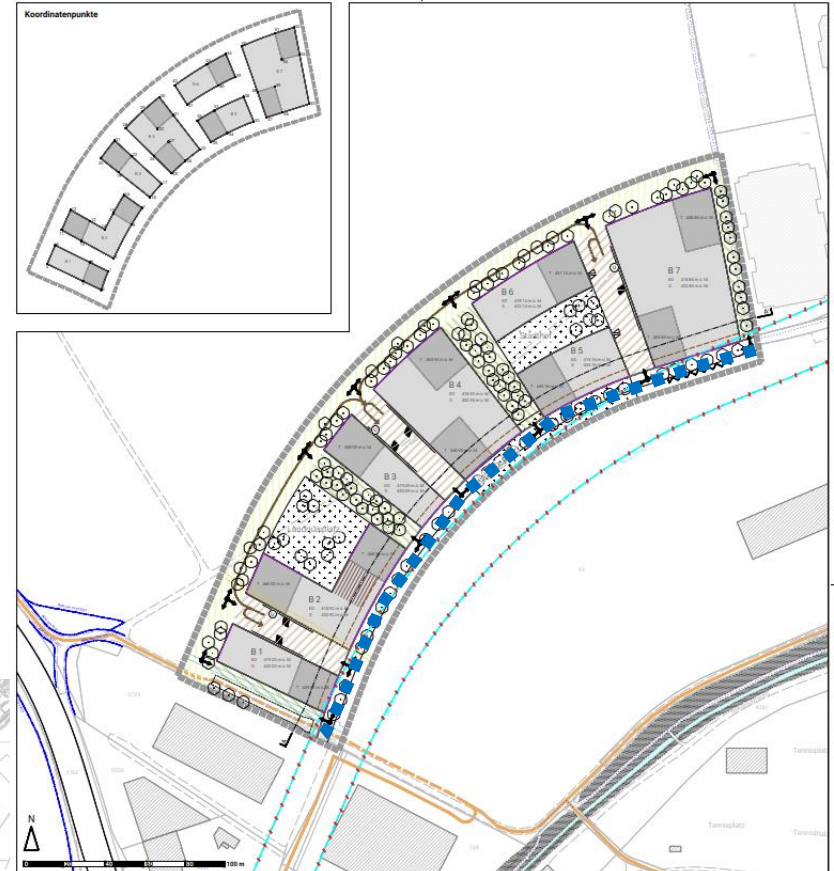
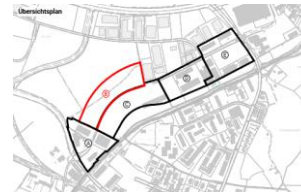


Antrag 1.2 kom.Veloroute M3

Perimeter B

Bestimmung Ziff. 13 Abs. 3

**Es ist eine Veloverbindung
gemäss kommunalem Richtplan
M3 vom 31.03.2025 zu erstellen.**



Antrag 2.1 kom.Veloroute M3

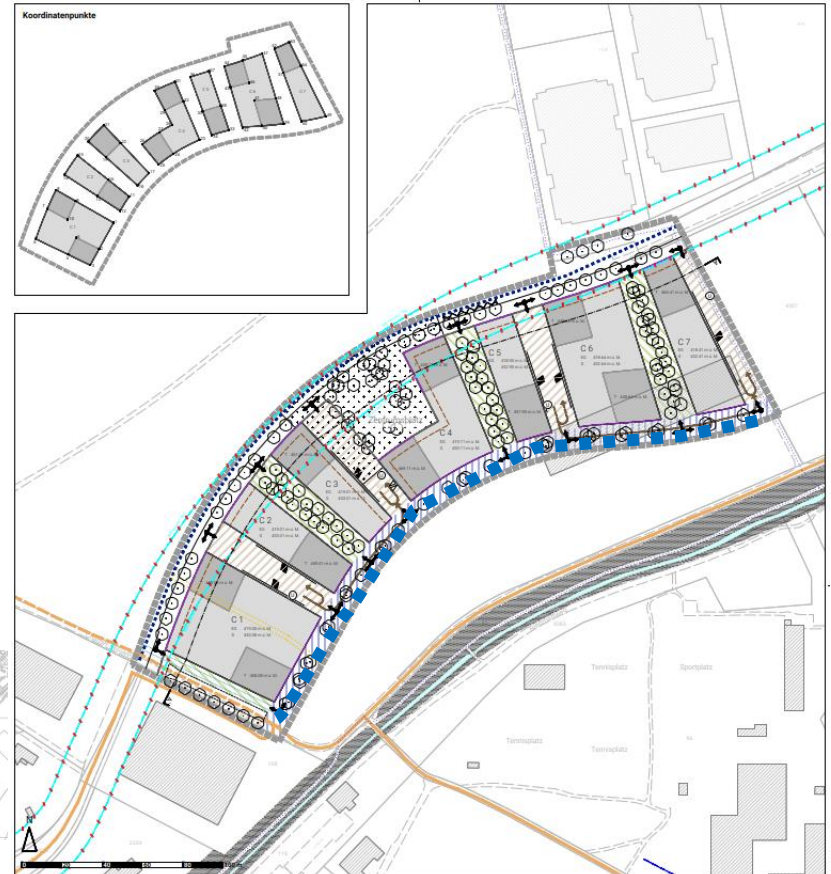
Perimeter C

Situationsplan

- kommunale Veloroute M3.1
Chollerstrasse

Legendeneintrag

----- Kommunale Veloroute (M3) Ziff. 13 Abs. 3

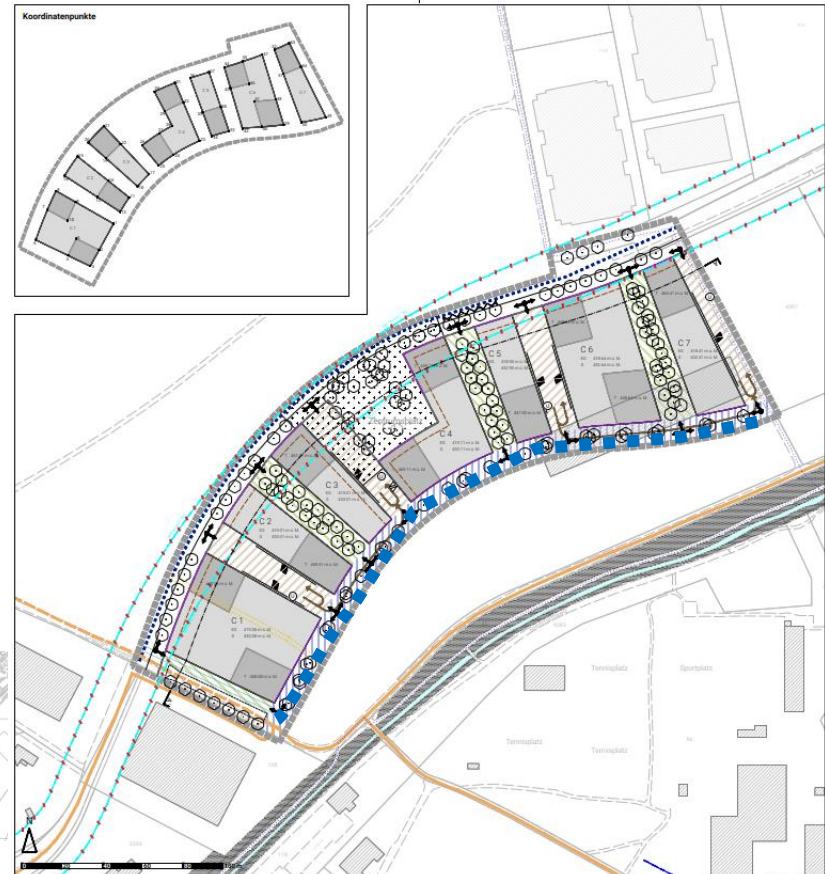


Antrag 2.2 kom.Veloroute M3

Perimeter C

Bestimmung Ziff. 13 Abs. 3

Es ist eine **sind** Veloverbindungen
gemäss kommunalem Richtplan
M3-20 vom 31.03.2025 zu erstellen.

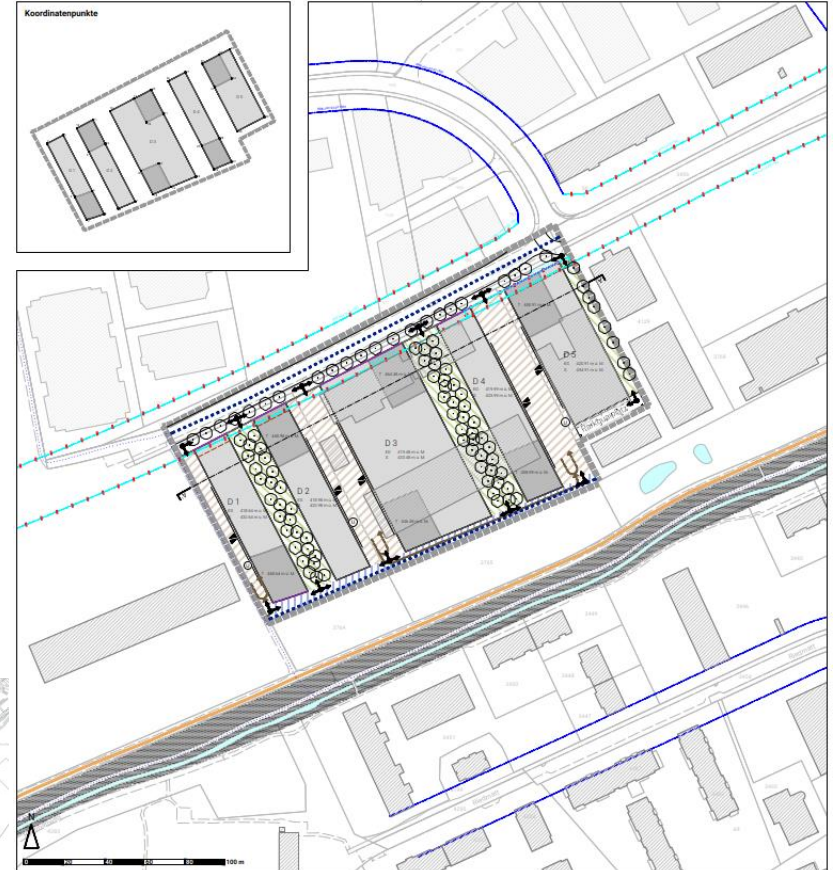


Antrag 3 kom.Veloroute M3

Perimeter D

Bestimmung Ziff. 13 Abs. 3

Es ist eine **sind** Veloverbindungen
gemäss kommunalem Richtplan
M3-20 vom 31.03.2025 zu erstellen.

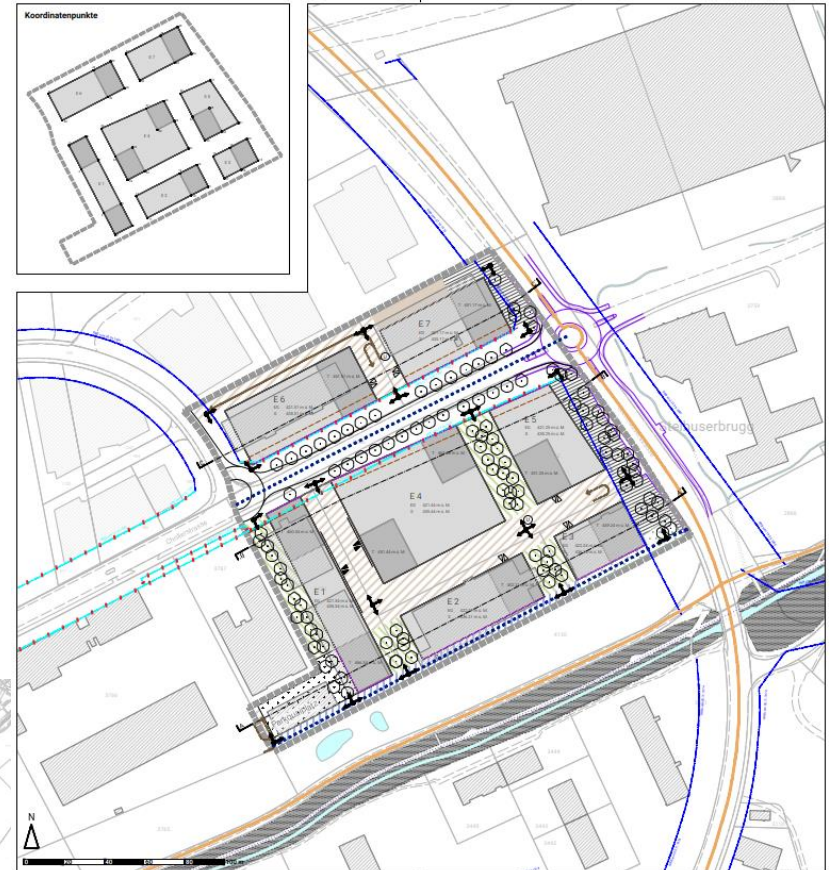


Antrag 4 kom.Veloroute M3

Perimeter E

Bestimmung Ziff. 13 Abs. 3

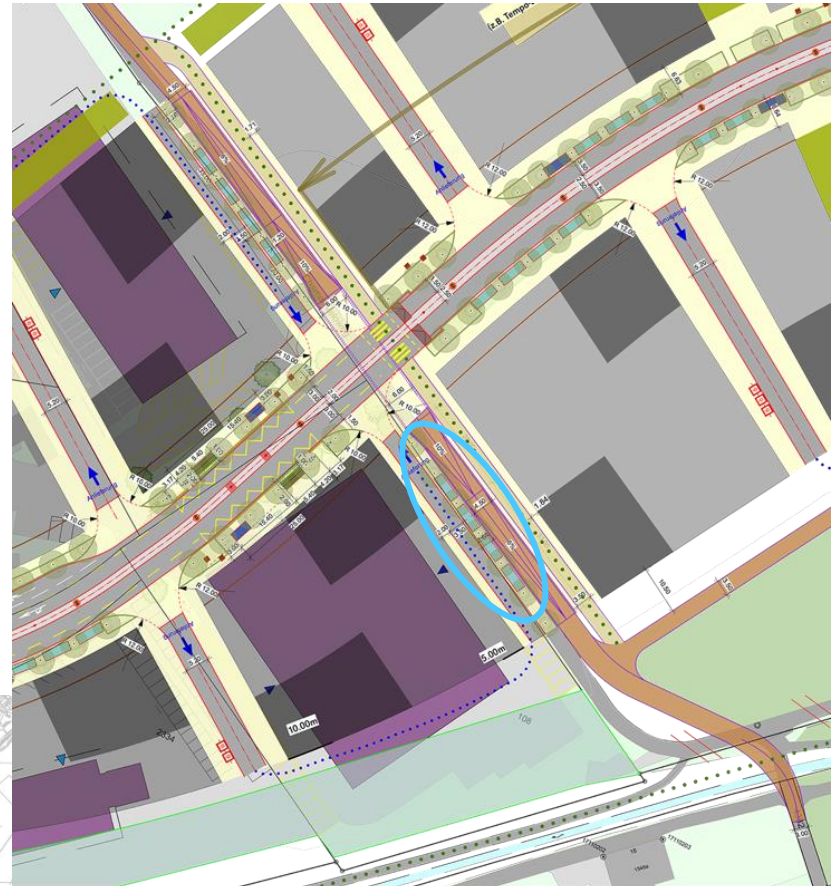
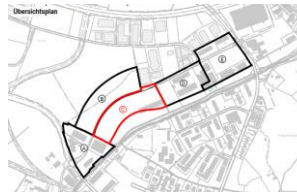
Es ist eine **sind** Veloverbindungen
gemäss kommunalem Richtplan
M3-20 vom 31.03.2025 zu erstellen.



Antrag 5 Kurzzeitparkfelder Perimeter C

Bestimmung Ziff. 17 Abs. 4

Im Erschliessungskorridor direkt südlich der Velounterführung sind **3**
4 oberirdische Kurzzeitparkfelder für BesucherInnen und Kundschaft in den Servicebändern zulässig.

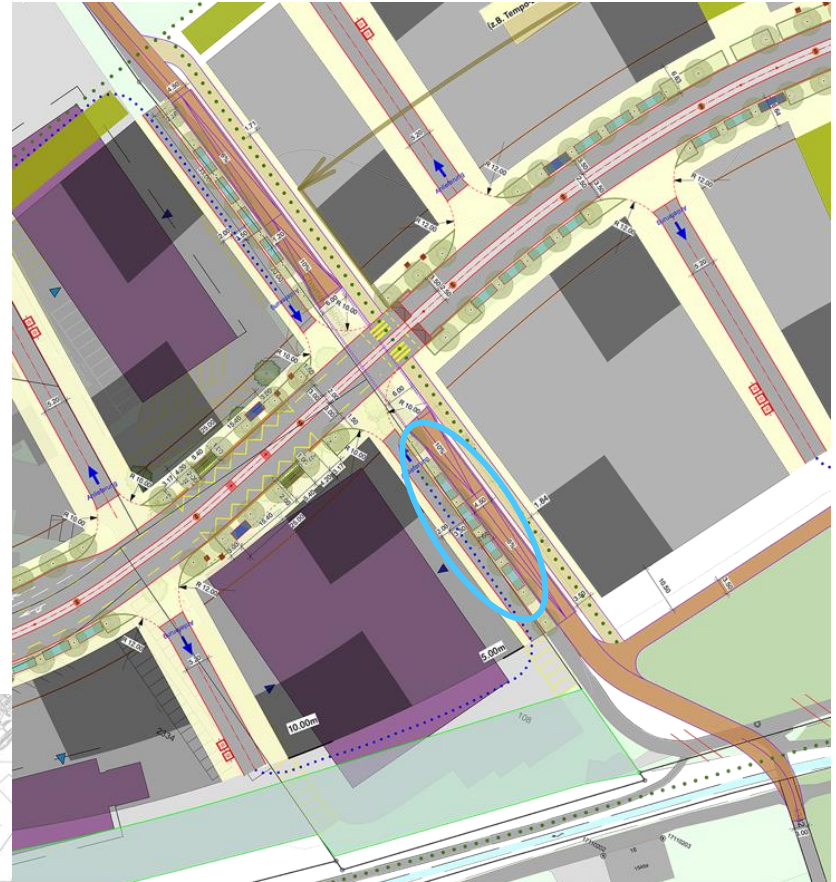
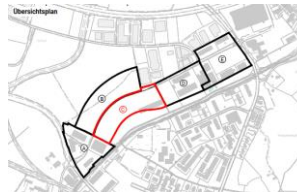


Antrag 6 Auftraktbereich Chamerstrasse

Perimeter A

Bestimmung Ziff. 11 Abs. 2

In den Erdgeschossen entlang der Chollerstrasse **und** des Parkquais **und des Auftraktbereichs Chamerstrasse** sind auf die Freiräume abgestimmte Nutzungen anzustreben.

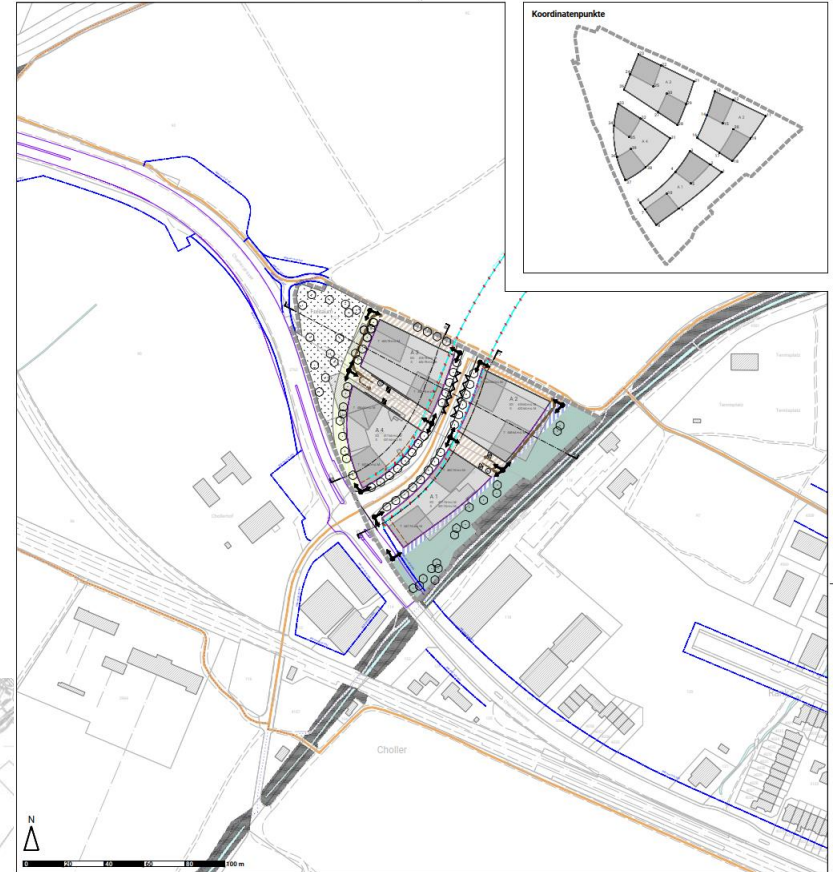
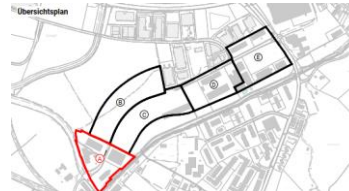


Stadt
Zug



Bebauung und Nutzung

Perimeter A



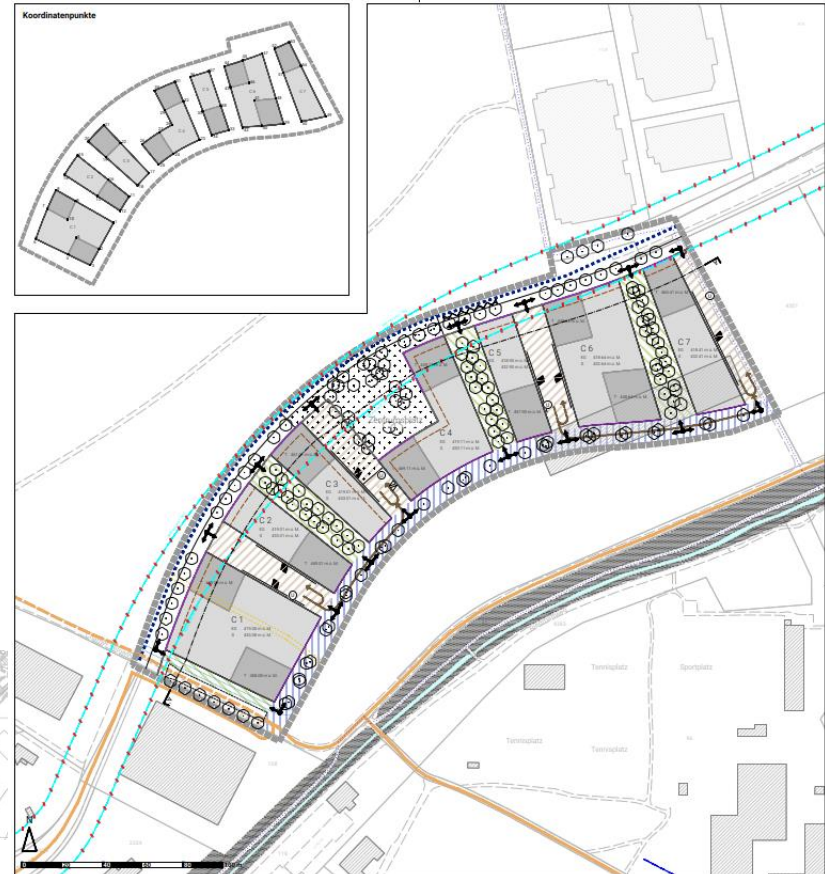
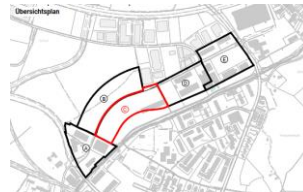
Bebauung und Nutzung

Perimeter B



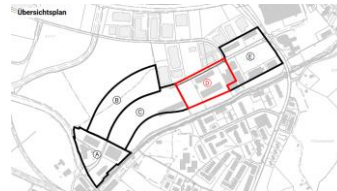
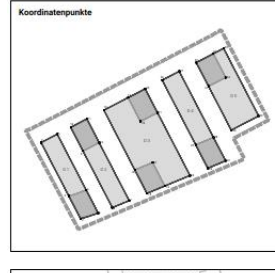
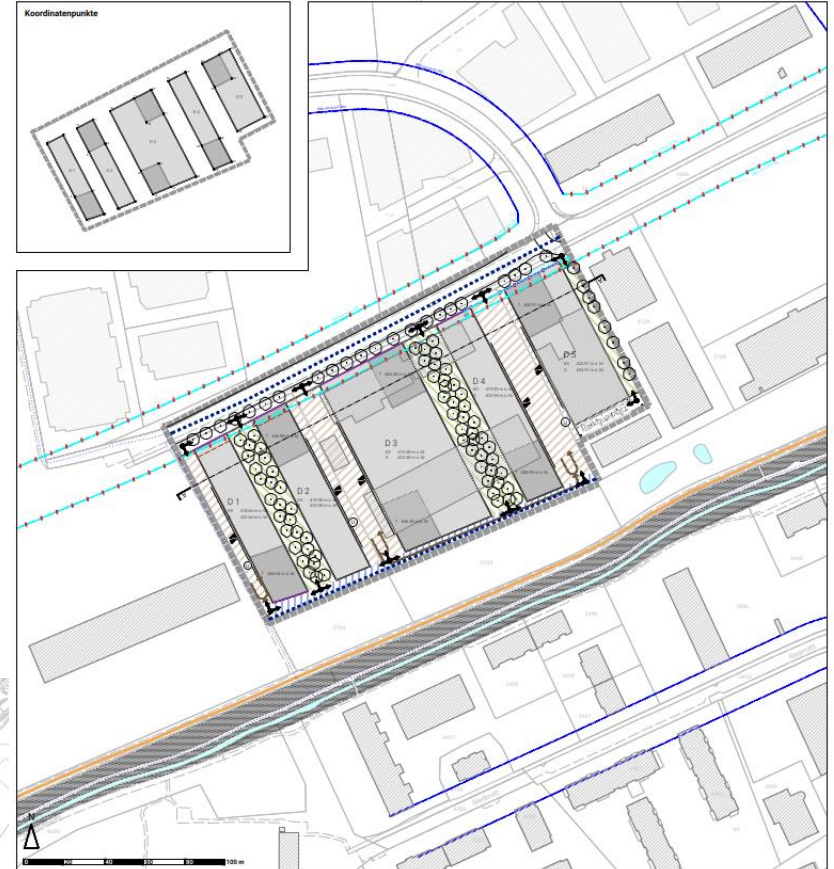
Bebauung und Nutzung

Perimeter C



Bebauung und Nutzung

Perimeter D



Bebauung und Nutzung

Perimeter E

